

25.08.2010

1581. Solendo-Sand unbedenklich: Werte unterhalb der Nachweisgrenzen

Die Ergebnisse der am 12. August 2010 entnommenen Sandproben vor der Strandbar „Solendo“ liegen jetzt vor. Die Werte der untersuchten Parameter PCB und Dioxine/Furane sowie der dioxinähnlichen PCB liegen unterhalb der analytischen Nachweisgrenzen.

Die für Kinderspielflächen gültigen Prüf- und Maßnahmenwerte werden damit bei weitem nicht erreicht. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht ergibt sich keinerlei Handlungsbedarf.

Am 12. August waren aus dem Sand der Strandbar zwei Mischproben entnommen worden: eine aus zehn Schürfen aus 0 bis 40 Zentimeter Tiefe und eine aus zehn Schürfen aus 0 bis 10 Zentimeter Tiefe.

Die Ergebnisse und die anzuwendenden Vergleichswerte im einzelnen:

Probe	PCB ₆ [mg/kg]	Summe Dioxine/Furane und dioxinähnliche PCB [TEQ (WHO 1997) inkl. BG in ng/kg TS]	Dioxine/Furane [TE (NATO CCMS) inkl. BG in ng/kg TS]
MP Südwest (0-40 cm)	< 0,0004	1,041	0,595
MP Nordost (0-10 cm)E	< 0,0004	1,041	0,595
Vergleichswert	0,4 ⁽¹⁾	200 ⁽²⁾	100 ⁽³⁾
⁽¹⁾ Prüfwert für Kinderspielflächen nach BBodSchV ⁽²⁾ Prüfwertvorschlag für Kinderspielflächen nach LANUV ⁽³⁾ Maßnahmenwert für Kinderspielflächen nach BBodSchV			

(Stadt-Pressedienst vom 25.08.2010, Kontakt: Udo Bullerdieck)

Kontakt:

Pressestelle der Stadt Dortmund, Udo Bullerdieck (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 34, Telefax: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 67,
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de Web: www.dortmund.de

